Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Alban(us) Schachleiter

Stand: 11.08.2025

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Alban(us) Schachleiter (bürgerlich: Jakob Schachleiter)

Katholischer Geistlicher des Benediktinerordens

* 20. Januar 1861, # 20. Juni 1937

9.1.1882 Eintritt in das Benediktinerkloster Sankt Emaus in Prag,

13.5.1883 Profess,

10.8.1886 Priesterweihe im Benediktinerkloster Seckau,

1897 Mitglied der Los-von-Rom-Bewegung,

10.11.1901 Rückkehr in das Benediktinerkloster Sankt Emaus,

2.7.1908 Abt des Benediktinerklosters Sankt Emaus,

1918 Ausweisung aus der Tschechoslowakei,

Dezember 1918 - Oktober 1919 im Chorherrenstift von Sankt Florian bei Linz,

21.3.1919 delegiert in das Benediktinerkloster Seckau,

15.3.1920 Resignation als Abt,

Leiter der Schola Gregoriana für katholische Kirchenmusik in München,

Juni 1923 erstes Zusammentreffen mit Adolf Hitler im Hause des Historikers Karl Alexander von Müller,

1926 Konflikte mit der Kirchenleitung wegen seines Bekenntnisses zum Nationalsozialismus,

Anfang Februar 1933 Verfasser eines Artikels im Völkischen Beobachter, in dem er die Machtübernahme der Nationalsozialisten begrüßte,

März 1933 Eintritt in die NSDAP,

17.3.1933 Suspension durch Rom,

in der Folgezeit Bezieher einer monatlichen Rente von 200 RM von der NSDAP,

September 1933 Aufhebung der Suspension nach Schachleiters vermeintlicher Unterwerfung,

1934 und 1935 Ehrengast der Reichsparteitage in Nürnberg.

Quellen und Literatur:

Sauser, Ekkart, Schachleiter, Alban (Jakob), in: BBKL, Bd. 21: Ergänzungen 8, Nordhausen 2003, Sp. 1301 - 1303, in: www.bbkl.de (abgerufen am 26.11.2015)

Necrologium Congregationis Benedictinae Beuronensis O.S.B. 1863-2018, Beuron 2018, S. 212.

Schachleiter, Alban, in: Körner, Hans-Michael (Hg.) unter Mitarbeit von Bruno Jahn, Große Bayerische Biographische Enzyklopädie, Bd. 3: P - Z, München 2005, S. 1691.

Wetzel, Juliane, Schachleiter, Albanus, in: Weiß, Hermann (Hg.), Biographisches Lexikon zum Dritten Reich, 2. Auflage, Frankfurt am Main 2011, S. 397.

Schachleiter, Albanus, in: Klee, Ernst, Das Personenlexikon zum Dritten Reich. Wer war was vor und nach 1945, 5. Auflage, Frankfurt am Main 2015, S. 521 f.

Schachleiter, Albanus, in: Zentner, Christian / Bedürftig, Friedemann (Hg.), Das große Lexikon des Dritten Reiches, München 1985, S. 513.

Auskunft: Dr. Christof Rudolf Kraus, Berlin.

Wir danken Herrn Dr. Christof Rudolf Kraus für die freundliche Mitteilung vom 6.7.2024.

GND: 120046938
VIAF: 10667484

Empfohlene Zitierweise: Alban(us) Schachleiter, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/01520. Letzter Zugriff am 11.08.2025.